

Optimale Wetterbedingungen sorgen für starkes Läuferfeld

Mehr als 600 Teilnehmer zwischen zwei und 77 beim neunten Einbecker Bierstadt-Lauf / Zwei Streckenrekorde geknackt

Die Veranstaltung ist aus dem Lauf-Kalender der Region nicht mehr wegzudenken. Litten aber die Läufer des Einbecker Bierstadt-Laufs im vergangenen Jahr unter Regen und Kälte, so waren die äußeren Bedingungen diesmal genau richtig: nicht zu warm, nicht zu kalt, und bis auf einige wenige Regentropfen blieb auch trocken. Mehr als 600 Aktive gingen am Sonnabendnachmittag auf den unterschiedlichsten Strecken an den Start, angefangen vom Bambini-Lauf zweimal um die Marktkirche bis hin zum Hube-Bierstadt-Lauf über stolze 24,9 Kilometer.



Hoch konzentriert am Start: das Teilnehmerfeld für den Bambini-Lauf, der zweimal um die Marktkirche führte.

Einbeck (ek). Nicht geschossen, sondern gepfiffen: Bürgermeister Ulrich Minkner schickte die ersten Starter, rund 130 Bambinis, auf die Strecke. Sie führte über 350 Meter zweimal um die Marktkirche, immer dem »Hasen« Maxi Pape hinterher und gedacht für die Jahrgänge 2003 und jünger. Aufgeregt zappelnd oder hoch konzentriert: Kaum abwarten konnten die Kinder, dass es endlich losgeht, einige an Mamas Hand oder auf Papas Arm, viele organisiert in Gruppen, beispielsweise über Grundschulen oder Kindergärten - alle in jedem Fall mit Feuereifer und Ehrgeiz bei der Sache, wenngleich eine Wertung nicht erfolgte. Hier war auch die mit zwei Jahren jüngste Teilnehmerin am Start. Die älteste Läuferin des Nachmittags war 64 Jahre alt, der älteste Läufer 77 Jahre. Belohnt wurden die Kinder wieder mit Bierstadt-Lauf-T-Shirts sowie mit einem Puzzle.

Außerhalb der Wertung gingen auch die Walker über 5,1 Kilometer an den Start: Mit sechs Teilnehmern hatte sich ihre Zahl gegenüber dem Vorjahr verdreifacht, und sie waren ebenfalls mit großem Elan bei der Sache.

Kern des Laufs war wieder ein Parcours durch die Innenstadt: Vom Marktplatz ging es zunächst Richtung Tiedexer Straße. Die »kleine« Runde führte über Stadtgrabenstraße, Langer Wall, Kanalstraße, Dr.-Friedrich-Uhde-Straße und Lange Brücke zum Marktplatz; für die »große« Runde ging es am Tiedexer Tor über die Wallanlagen Richtung Süden um die Stadt herum und über Bürgermeisterwall, Dr.-Friedrich-Uhde-Straße und Neuer Markt durchs Ziel.



Beim Schüler- und Jugendlauf über 2,15 Kilometer lag bei den Mädchen Lea Ahrens, Bad Harzburg, vorn, mit 0:8:28,20 fiel hier der Streckenrekord, gefolgt von ihrer Teamkollegin Angelique Lehmann. Dritte wurde Michelle Görte von der Geschwister-Scholl-Schule. Der Sieger bei den Schülern hieß Max Singer, ebenfalls aus Bad Harzburg, der mit 0:7:46,50 ins Ziel kam, gefolgt von Tobias Nalop, Skiclub Oker, und Emil Stasch aus Einbeck. Besonders stark vertreten waren die (Grund-)Schulen der Region. Die Harzer, scherzte Moderator Ulrich Brinkhorst, hätten ganz andere Trainingsbedingungen, da machten ihnen solche Flachland-Strecken natürlich überhaupt nichts aus.



Den Jugendlauf über 2,15 Kilometer gewann Kyra Heilmann, Goetheschule, mit 0:11:05,30, Zweite wurde Selina Barkam, Goetheschule, Dritte Alicia Weinhardt. Bei den Jungen stand Nick Thilo, Bad Harzburg, mit 0:8:20,00 auf dem Treppchen, gefolgt von Jonas Bochmann und Pablo Mobelli, beide Goetheschule. Der Kleine Bierstadt-Lauf über 5,1 Kilometer fand mit 60 Frauen und 111 Männern das stärkste Teilnehmerfeld. Hier standen Gaby Friedrichs, Hillerse, und Merle Leuner, Bad Harzburg, auf dem Podium. Morten Tiedemann aus Stade wurde in 17:12,40 Sieger bei den Männern, hinter ihm lagen Jörg Kleinholz, Dets Raceteam, und Alfred Simon, Göttingen.

Den Großen Bierstadt-Lauf über 10,9 Kilometer nahmen 23 Frauen und 78 Männer in Angriff, auch hier ein starkes Feld. Bei den Frauen siegte Uschi Thiel, Waspo 08 Göttingen, in 0:50:10,30. Zweite wurde Peggy Boche, Dritte Bettina Schrott, Elvershausen. Matthias Göbel, Wernigerode, wurde mit 0:38:18,90 Sieger bei den Männern vor Chris Lemke, der ein Heimspiel hatte, und Carsten Mackeldey, Post SV Holzminden.

Eine anspruchsvolle, fordernde Strecke sind die 24,9 Kilometer des Hube-Bierstadt-Laufs, für die Kirsten Gärtig von den Stadtwerken den Startpfeiff gab. Aus der Stadt heraus führte die Strecke Richtung Kuventhal, dann weiter nach Andershausen und auf die Hube bis zum Fuchshöhlenberg, ein Stück durch den Stadtwald und um den Altendorfer Berg herum, um von der Hube her den Kirschenberg herunter auf dem Hubeweg Richtung Innenstadt zu gelangen. Der schnellste der 53 Läufer, Sebastian Hanelt aus Göttingen, verfehlte den Streckenrekord mit seiner Laufzeit von 1:35:16,50 nur um 16 Sekunden. Zweiter bei den Männern wurde der Vorjahres-Dritte Jörn Hesse aus Delligsen, Dritter Ferenc Bakos, für Planta am Start. Selbst für den letzten Läufer, der, begleitet von seinem Hund, erst kurz nach 20 Uhr auf dem Marktplatz einlief, gab es noch Beifall, wenngleich da schon fast alles abgebaut war. Bei den Frauen mit einem 13-köpfigen Teilnehmerinnenfeld verbesserte Carola Wagner, für den Dasseler SC am Start, ihren eigenen Streckenrekord aus dem Vorjahr mit 1:53:17,00 um etwa 19 Sekunden. Zweite wurde Sabine Meier, Hannover, Dritte Nicole Jurisinac, Run for fun.

Für die Neunten bei diesem neunten Bierstadt-Lauf gab es bei der 5.000- und der 10.000-Meter-Entscheidung noch Extra-Preise von den Firmen Johanns: Für Boris Weißmann und Wiebke

Möhle einen Camcorder und für Anja Sehlen und Andre Reutzel je eine Wii-Spielkonsole. Die Stadtmeister werden besonders geehrt.

Damit alles einmal mehr reibungslos klappte, waren zahlreiche Helfer im Einsatz:

Organisator Lars Engelke konnte einmal mehr auf Feuerwehren, Sportvereine, Polizei, Schüler und viele weitere Freiwillige zählen, bei der Nachmeldung im Alten Rathaus, als Streckenposten unterwegs, als »Hase« mit dem Fahrrad vor dem Feld oder als Wasser-Anreicher für die erschöpften Läufer. Aber auch die Hilfe der Sponsoren ist für ein solches Ereignis unverzichtbar - und so freute sich die Sieger nicht nur über Beifall, sondern auch über Gutscheine.

Die kompletten Ergebnisse erschienen in dieser Woche in der Einbecker Morgenpost, eine Fotostrecke finden Sie ab Dienstag in unserem Bilderarchiv.



Die Konfirmierten der Münstergemeinde St. Alexandri Einbeck bedanken sich herzlich für die Glück- und Segenswünsche und die Geschenke zu ihrer **Konfirmation am 8. Mai 2011**. Den Überschuss dieser Anzeige spenden Konfirmierten für den WWF – ein kleiner Beitrag, diese Welt lebenswert zu erhalten.

Lilly Fee Balder
Am Kalkwerk 1

Tabea Isabell Bartols
Neuer Markt 6

Mareike Bayer
Steinbrink 3

Pascal Biedefeld
Am Weidenfeld 75

Mareike Diercks
Am Jägerstuhl 25

Leon Fuchs
Händelstraße 15

Lars Hasenfuss
Steinweg 24

Florian Heisig
Brahmsweg 4

Jan Hinkelmann
Thiais-Platz 1A

Alexandra Jörn
Rabbethgestraße 17

Marcel Kleindienst
Langer Wall 4

Lena Koblitz
Marienstraße 17

Louisa Koch
Andershäuser Kirchw. 3C

Nicolas Kosel
Ringstraße 26

Jennifer Kramer
Münsterstraße 4

Jella Kriehn
Langer Wall 26

Daniel Krümmel
Schützenstraße 42

Christopher Lade
Franz-Liszt-Straße 8

Anica Lampe
Steinbrink 7

Henrik Lechte
Fasanengrund 9

Mia Carolin Leitolf
Paul-Lincke-Weg 21

Nele Felicitas Leitolf
Paul-Lincke-Weg 21

Helena Mengert
Sertürnerstr. 6

Julian Meyer
Offenbachstraße 22

Lisa Meyer
Bachstraße 16A

Sebastian Meyer
Carl-Orff-Straße 37

Maire Neddenriep
Fritz-Reuter-Straße 34

Nadine Ritterbusch
Harlandstraße 18

Steven Schult
Stadtgrabenstraße 13

Joshua Schwingel
Eigenheimstraße 23

Clara Steinbrenner
Gustav-Stresemann-Str. 6

Bastian Steinhoff
Teichenweg 53

Sophie Stets
Trojstraße 2

Julian Tratter
Bachstraße 43

Yannik Wack
Dr.-Edith-Stein-Straße 4

Christoph Wedmann
Am Kirschenberg 6

Lukas Wiegand
Teichenweg 15

